

**WAREMA Pergola-Markisen**  
Erscheinungsbilder  
im Behang



Bei der Herstellung von Markisentüchern wird nur Gewebe erster Wahl verwendet. Dennoch sind der Perfektion Grenzen gesetzt. Bestimmte Erscheinungen im Behang werden von Markisenbesitzern mitunter beanstandet, sind aber nach heutigem Stand der Technik nicht vollkommen auszuschließen. Die beschriebenen Erscheinungen haben keinen Einfluss auf die Funktion und die Nutzungsdauer der Pergola-Markise.

**WAREMA Markisentücher**  
Information für WAREMA Fachpartner



*Der SonnenLichtManager*



2013693/07.2016

**WAREMA Renkhoff SE** • Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2  
97828 Marktheidenfeld • Deutschland  
[www.warema.de](http://www.warema.de) • [info@warema.de](mailto:info@warema.de)

Gültig ab 01.01.2015

## Behangoptik

### Erscheinungsbilder bei secudrive®

#### 1 Querfalten

Beim Vernähen der einzelnen Bahnen entsteht ein Gewebeversatz im Behang. Durch das Zusammenspiel der seitlichen Führung, das Eigengewicht des Behangs und der eingebrachten Spannung durch das Verstärkungsprofil können die Verschiebungen im Gewebe in Form und Querfalten sichtbar werden.

#### 2 Stauchfalten an der Welle

Aufgrund des Durchhanges im Tuch und der seitlichen Führung kann beim Aufwickeln im Bereich der Konsolen eine Stoffstauchung entstehen, die bei der seitlichen Führung systembedingt ist.

#### 3 Falten an Ausfallprofil und Führungsschiene

Auf Grund von Tuchüberschuss innerhalb der Fertigungstoleranzen und unterschiedlichen Dehnungs- und Schrumpfverhalten von Stoff und Stahlband können Falten an Ausfallprofil und Führungsschiene entstehen.

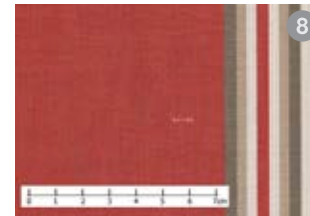
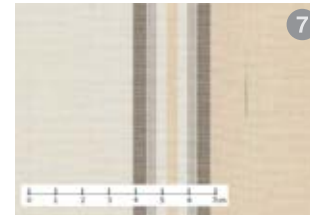
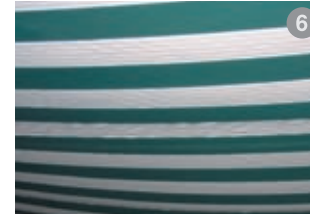
#### 4 Falten an der Stahlbandanbindung

Durch die Verbindung von Stahlband und dem Stoff wickelt der Behang an dieser Stelle dicker. So kann an dieser Stelle der, auch unter Punkt 6 beschriebene Wabeneffekt, entstehen.

#### 5 Wasserflecken

Die Entwässerungsstanzungen leiten in Kombination mit dem entsprechenden Neigungswinkel das Regenwasser ab, so dass die Markise auch als Regenschutz genutzt werden kann. Je nach Regenmenge und Markisengröße können sich geringe Restmengen von Wasser ansammeln, die nicht abfließen und eventuell Wasserflecken hinterlassen.

### Abbildungen



### Allgemeine Erscheinungsbilder bei Stoffprodukten

#### 6 Welligkeit im Nahtbereich – Wabeneffekt

Beim Aufrollen des Behangs entstehen Wickeldifferenzen durch die dickeren Nähte. Diese Wickeldifferenzen können sich dann als Stauch- oder Wickelfalten ausprägen. Alle unsere Produkte werden so entwickelt und gefertigt, dass ein möglichst optimales Wickelverhalten begünstigt wird.

#### 7 Webfehler im Material – Fadenbruch, Fremdfaser, Dickstelle

Fadenbrüche können aufgrund von spannungsbedingtem Reißen des Kett- oder Schussfadens während des Webens entstehen. Fremdfasern sind andersfarbige Flusen, die beim Spinn- oder Webprozess eingearbeitet werden. Auch bei der Verarbeitung von Qualitätsware treten diese Erscheinungen in geringem Maße auf, stellen aber keine Beeinträchtigung des Stoffes dar.

#### 8 Webfehler im Material – Dickstelle

Dickstellen entstehen durch Anheften von Faserabrieb im Spinn-, Zwirn-, oder Webprozess. Auch bei der Verarbeitung von Qualitätsware treten diese Erscheinungsbilder in geringem Maße auf, stellen aber keine Beeinträchtigung des Stoffes dar.

#### 9 Durchhang des Stoffes in Längs- und Querrichtung

Dieses Erscheinungsbild kann zum einen durch verschiedene Temperaturunterschiede und zum anderen durch Alterung des Behangs entstehen. Insbesondere wird der Behang durch die secudrive®-Führung am Rand geführt und in Kombination mit dem Eigengewicht des Behangs kann es zum Durchhang in der Mitte kommen.

#### Pflegehinweis

Alle WAREMA Markisentücher sind mit einer Ausrüstung versehen, bei der Schmutz nicht in das Gewebe eindringt, sondern in Verbindung mit Wasser vom Tuch abperlt. Je nachdem wie schnell das Wasser abgeleitet wird, kann der Schmutz sich unterseitig oder oberflächlich auf das Tuch setzen. Hierbei kann ein sichtbarer Rand entstehen, der mit einer weichen Bürste oder einem hellen Radiergummi entfernt werden kann.